

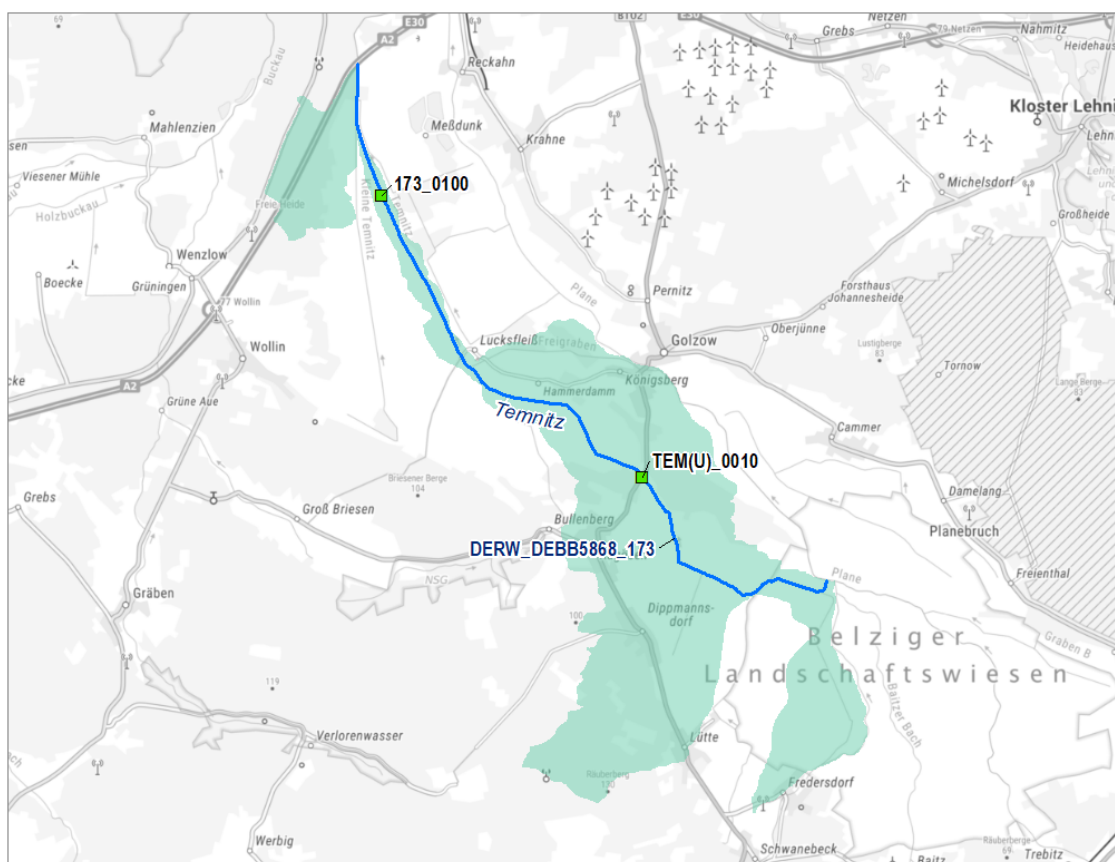
WRRL-Steckbrief für den Oberflächenwasserkörper Temnitz-173

EU-Kennung: DERW_DEBB5868_173

Stand der Daten: 22.12.2021

Gültig für: 3. Bewirtschaftungszeitraum (BWZ) - 2022-2027

Lage und Grenzen



Messstellen

- operativ Chemie und Ökologie
- operativ Ökologie
- Überblick Chemie und Ökologie

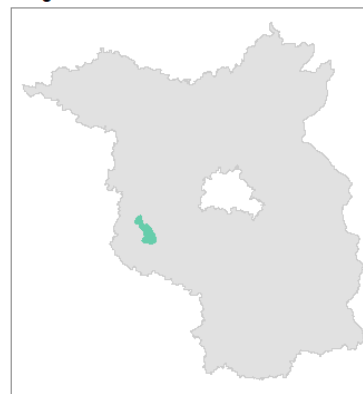
— Fließgewässer WRRL

Einzelseinzugsgebiet Oberflächenwasserkörper

0 2 4
km

© GeoBasis-DE/BKG 2021,
http://sg.geodatenzentrum.de/web_public/Datenquellen_TopPlus_Open.pdf

Lage des Gebiets:



Allgemeine Angaben	
Name	Temnitz-173
Gewässerkennzahl	5868
Vorherige EU-Kennung 2.BWZ	DE_RW_DEBB5868_173
Koordinierungsraum	Havel
Planungsraum	Plane-Buckau
Widmung Bundes-/Landeswasserstraße	keine Angabe
Zuständiges Bundesland	Brandenburg
Beteiligtes Bundesland	-
Länge (in km)	18,15
Größe des Eigeneinzugsgebietes (in km²)	46,71

Typ und Kategorie	
Gewässertyp nach LAWA	15 - Sand- und lehmgeprägte Tieflandflüsse
Geologische Ausprägung	-
Wasserkörperkategorie	natürlich
Begründung, wenn erheblich verändert	-

Messstellen (Anzahl)	
Ökologie	2

Landnutzung* aus Corine Landcover (nur deutscher Teil des Einzugsgebietes) in %		*CLC10 (2012)
Ackerland	34,92	
Grünland	30,86	
Wald	29,94	
Siedlungs-/ Verkehrsflächen	3,84	
Feuchtfächen	0,00	
Gewässer	0,00	
Sonstige Nutzung	0,43	

Bewertung Ökologischer Zustand / Ökologisches Potenzial

[Link zu weiteren Informationen zur Gewässerzustandsbewertung](#)

Einstufung:	sehr gut	gut	mäßig
	unbefriedigend	schlecht	nicht klassifiziert
Ökologischer Zustand gesamt	unbefriedigend		

Biologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 1)

Phytoplankton	nicht klassifiziert
Makrophyten	nicht klassifiziert
Phytobenthos	mäßig
Benthische wirbellose Fauna	mäßig
Fischfauna	unbefriedigend
Andere aquatische Flora	mäßig

Bewertung unterstützende Qualitätskomponenten

Einstufung:	sehr gut	gut	schlechter als gut
	nicht klassifiziert		

Hydromorphologische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 2)

Wasserhaushalt	nicht klassifiziert
Durchgängigkeit	schlechter als gut
Morphologie ** siehe Maßnahmen	gut

Chemische und allgemeine physikalisch-chemische Qualitätskomponenten

(OGewV2016 Anlage 3, Punkt 3.2)

Sichttiefe	nicht klassifiziert
Temperaturverhältnisse	nicht klassifiziert
Sauerstoffhaushalt	gut
Salzgehalt	nicht klassifiziert
Versauerungszustand	gut
Stickstoffverhältnisse	gut
Phosphorverhältnisse	gut

Bewertung Chemischer Zustand			
Einstufung:	gut	nicht gut	nicht klassifiziert

Chemischer Zustand gesamt	nicht gut
------------------------------	-----------

Stoffe, deren Konzentration die Umweltqualitätsnormen (UQN) verletzen	(OGewV2016 Anlage 8, Tab. 2)
Prioritäre und bestimmte andere Schadstoffe in Wasser oder Biota (>UQN)	
Quecksilber und Verbindungen	
Bromierte Diphenylether (Kongenere: Nummern 28, 47, 99, 100, 153 und 154)	

Signifikante Belastungen
Diffuse Quellen - Atmosphärische Ablagerungen
physikalische Veränderung von Kanälen/Flussbetten/Ufern/Küstengebieten
Dämme, Barrieren und Schleusen - Bewässerung
Hydrologische Veränderungen - unbestimmt

Auswirkungen der Belastungen
Chemische Verunreinigung
veränderte Lebensräume aufgrund von hydrologischen Veränderungen
veränderte Lebensräume aufgrund von morphologischen Veränderungen (einschließlich Konnektivität)

Umweltziele		
	Ökologie	Chemie
Umweltziel "Guter Zustand" erreicht	Nein	Nein
Fristverlängerung in Anspruch genommen bis	bis 2045	nach 2045
Begründung für Fristverlängerung	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität	Verzögerungszeit bei der Wiederherstellung der Wasserqualität
Weniger strenge Umweltziele in Anspruch genommen bis	Nein	Nein
Begründung für weniger strenge Umweltziele	-	-

Maßnahmen am Oberflächenwasserkörper

Kartografische Darstellung in der Auskunftsplattform Wasser

Ein großer Teil der Fließgewässer und Auen haben einen hohen naturschutzfachlichen Wert und sind Teile von Schutzgebieten (s. [Kartenanwendung Naturschutz](#)). In diesen Gebieten ist es notwendig, die naturschutzfachlichen und wasserwirtschaftlichen Ziele und Maßnahmen aufeinander abzustimmen. Eine wichtige Grundlage dafür ist die [Natura 2000-Managementplanung](#).

** Die unterstützenden Qualitätskomponenten zur Bewertung des ökologischen Zustandes nach WRRL werden lediglich in drei Klassen ("sehr gut", "gut" und "schlechter als gut") an die EU gemeldet. Für die Teilkomponente Morphologie wurden die wasserkörperbezogenen Ergebnisse des Brandenburger Vor-Ort-Verfahrens der Strukturgütekartierung (Stand 2019) als Grundlage verwendet und die drei Klassen gleichmäßig über den Wertebereich 1,0 bis 7,0 verteilt. Dadurch kann es vorkommen, dass die Klasse "gut" auch für OWK vergeben wurde, die laut der 7-stufigen LAWA-Klassifizierung als deutlich bzw. starkverändert eingestuft werden müssen. Unabhängig von der dreistufigen Klassifizierung der Teilkomponente "Morphologie" erfolgte daher die Herleitung des Maßnahmenbedarfs für die Handlungsfelder **Hydromorphologie** und **Gewässerunterhaltung** auf Grundlage der direkten Bewertungsergebnisse.

Dabei wurden für natürliche Wasserkörper Maßnahmen ab einem Strukturgütwert >3,5 ausgewiesen, während für erheblich veränderte und künstliche Wasserkörper der Schwellenwert für die Maßnahmenausweisung bei 4,5 lag.

Die Strukturgüte für den hier bewerteten Wasserkörper beträgt: **4,84**.

Die nachfolgende Tabelle umfasst den fachlichen Handlungsbedarf zur Erreichung der Umweltziele. Dabei ist zu beachten, dass bei vielen Maßnahmen noch keine flächenscharfe Ausführungsplanung vorliegt. Die ortskonkrete Ausgestaltung und Umsetzung erfolgt in enger Absprache und Zusammenarbeit mit den Eigentümern, Nutzern, Betreibern und weiteren Betroffenen.

LAWA-Maßnahmen-nummer	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
61	Ermittlung des ökologischen Mindestabflusses Q _{min,ök}	78243	Ökologische Mindestwasserführung

<u>LAWA-Maßnahmen-nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
65	Wasserrückhalt im Einzugsgebiet	75678	Feuchtgebiete
65	Wasserrückhalt Temnitz	75679	Feuchtgebiete
69	Durchgängigkeit Autobahnwehr Reckahn	71756	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Entlastungswehr	72200	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Hagenwehr	72206	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Krausenwehr I	72204	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Krausenwehr II	72203	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Mayerwehr	72205	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Moorbachwehr	72202	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Hammerdamm	72207	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Hansendamm	72209	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Lucksfließ	72208	Ökologische Durchgängigkeit
69	Durchgängigkeit Wehr Lütte	72201	Ökologische Durchgängigkeit
70	Flächenerwerb für Gewässerentwicklungskorridor	84042, 84076, 84077	Hydromorphologie
70	Flächensicherung im Einzugsgebiet Temnitz	80908	Flächensicherung
70	Gewässerentwicklungskorridor ausweisen (Breite 9-30m)	84043, 84053, 84075	Hydromorphologie
71	Sonstige Maßnahme zur Vitalisierung des Gewässers	85038, 85039	Hydromorphologie
72	Natürliche Habitatelemente einbauen	87598, 87628	Hydromorphologie
73	Gewässerrandstreifen ausweisen	90192	Hydromorphologie
73	Initialpflanzungen für standortheimischen Gehölzsaun	90075, 90083, 90191, 90193, 90195, 90200, 90203	Hydromorphologie
73	Standortuntypische Gehölze entfernen (z.B. Hybridpapeln, Eschenahorn) und zu naturnahem Ufergehölzstreifen umbauen	90076, 90077, 90078, 90173, 90175, 90183, 90190	Hydromorphologie
74	Auenentwicklung	75937	Feuchtgebiete

<u>LAWA- Maßnahmen- nummer</u>	Maßnahmenbezeichnung	Maßnahmen-ID	Handlungsfeld
75	Nebengewässer dauerhaft an Hauptgewässer anbinden	92947	Hydromorphologie
75	Nebengewässer (z.B. abgetrennte Mäander) als Hauptarm in das Abflussgeschehen einbinden	92949	Hydromorphologie
75	Nebengewässer (z. B. abgetrennte Mäander) als Hauptarm in das Abflussgeschehen einbinden	92948	Hydromorphologie
79	Anpassung der Gewässerunterhaltung nach Vorgaben des GEK	81851	Gewässerunterhaltung
501	Konzept für die Gewässerentwicklung	93342	Hydromorphologie